

Inhalt

Vorwort zur Reihe	7
Vorwort des Autors	11
Prolog	13
I. Einführung: Ein Reich der Vielfalt	15
II. Die Jugend eines Militärs	29
III. Die ersten Jahre: Ein fremder Kaiser im Osten (379–382)	35
Kaiserwahl im Schatten der Niederlage: Die Schlacht von Adrianopel und die Folgen	35
Friede mit den Goten	45
Die Gewinnung des Ostens	54
IV. Sicherung des Erreichten (383–388)	87
Auf dem Weg zur Reichseinheit	87
Usurpation im Westen	87
Das dreigeteilte Reich	91
Griff nach dem Westen	106
Stabilisierung der inneren Verhältnisse	115
Starke Worte und milde Taten: Die Innenpolitik	115
Sicherung der Dynastie und familiäres Leid	127
V. Die Fremdheit des Vertrauten: Theodosius im Westen (388–391)	135
Auf dem Weg nach Mailand	135
In der alten Hauptstadt	143
Zurück nach Mailand: Demut und Macht	153
VI. Rückkehr nach Konstantinopel (391–394)	169
Kampf um den wahren Glauben	169
Anhaltende Spannung: Theodosius und die Verwaltung des Ostens	181
Die werdende Hauptstadt: Konstantinopel	188
Scheinbare Beruhigung: Die Außenpolitik und das Verhältnis zum Westen	201

VII. Wieder im Westen	205
Die zweite Usurpation: Arbogast und Eugenius	205
Der Gegenschlag	212
Ein Feldzug der Wunder	216
Der Tod des Kaisers und der Weg zur Spaltung	220
VIII. Theodosius der Große	229
Anmerkungen	241
Glossar	261
Literatur	265
Register	271
Abbildungsnachweis	279